



## Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 43n  
Signatur: Cent. VI, 43n

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

drucken Und er wirt auch dester lustiglicher  
 senftlicher / vnd süßlicher furbar geen Du  
 wirt küssen nicht rüen für die rüer vnd dar  
 vmb sint solche menschen vnweise / vn vn  
 faren was auffschawunge sey die da rüen durch  
 dez willen das sie kraft wid' genomen mügen  
 Die sullen das für gewis habu' das sie in der  
 selben rüe die kraft nicht wider nemen sünd  
 so vil mer vblisen Darvmb ist das der mit  
 dez anschawenden menschen vaste lawffet / so  
 ist im sanfte Ist aber das er gemelich / vnd stet  
 lich get so wirt er müde Ist aber das er rüet  
 so vleisht er die krefft vnd darvmb so ist dez  
 dreck nicht anders wem mit der selige punk  
 frauen Maria daz gepurge eylande vnd mit  
 schick auf steigen vnd ob ymant die drey  
 nicht ergreifen mag / sinder rüen wil / vnd  
 hat doch in der begirunge dez aufsteige So  
 geburt im do gegen die puzer vnd er gney  
 alleyne si sich dem vorgeschriben drey nicht  
 gleichen mag / das ist das er doch nicht vn  
 wegen lasse die weise sulch menschen / die eme  
 naturlichen / vnd leylichen perg auff steigen  
 vnd rüen wellen so sie in der mitten müde  
 werden / dgen sie nicht wider abher in den  
 tal durch rüe willen wan sie mochte in dis  
 weise nymmer auff die hohe künen vnd  
 wurden auch gar torcht geachtet von allen  
 leuten gleich selbst sint auch vor vnweise  
 geachtet sulche leute vnd können nymmer